

HILFE! Cognitive apprenticeship im SU??

Beitrag von „breitmaulfrosch“ vom 26. November 2006 16:25

Hi!

Ich habe ein riesiges Problem: Ich studiere Grundschullehramt (BaWü) und muss an der PH im Sachunterricht ein Referat zum Offenen Unterricht halten. Dazu soll ich u.a. den Ansatz des "Cognitive Apprenticeship" vorstellen und mit einem Beispiel des Sachunterrichts belegen! Meine Frage nun: Wie lässt sich Cognitive Apprenticeship in der Grundschule im Sachunterricht verwirklichen????Ich brauche unbedingt ein Beispiel!! Hab mir selber schon Überlegt es vielleicht so anzugehen: 1. Stufe Enge Anleitung des Lehrers, Lehrer erklärt z.B. mithilfe von Arbeitsblättern etc. im Frontalunterricht 2. Stufe Gruppenarbeit: Schüler muss jetzt -unter Anleitung des LEhrers- das Thema erarbeiten, danach Reflexion/Präsentation. Stimmt das?? Kann man den Ansatz überhaupt in der GRundschule ausführen?

Euer
breitmaulfrosch

Beitrag von „Schmeili“ vom 26. November 2006 19:45

Was ist "cognitive apprenticeship" 

Beitrag von „philosophus“ vom 26. November 2006 22:13

http://widawiki.wiso.uni-dortmund.de/index.php/Cognitive_Apprenticeship

Beitrag von „breitmaulfrosch“ vom 27. November 2006 14:36

Cognitive apprenticeship ist ein Ansatz des Offenen Unterrichts. Er ist folgendermaßen aufgebaut:

Modelling: Experte führt vor und erläutert

Coaching: Schüler befasst sich selbst mit Problem (Expertenbetreuung) Scaffolding: Experte gibt bei Bedarf Unterstützung

Fading: mit zunehmender Sachkompetenz zieht sich der Lehrende zurück

Articulation: Lösungen und Denkprozesse sollen artikuliert werden

Reflection: Bewertung der eigenen Vorgehensweise

Exploration: selbstständiges Problemlösen und Übertragen der Fähigkeiten

Präziser beschrieben ist noch unter:

<http://www.wolfbosse.de/homewip/rotfad7.htm>

Unterpunkt: Konstruktivistische Ansätze in der Instruktionspsychologie und empirischen
gruß

breitmaulfrosch

Beitrag von „venti“ vom 28. November 2006 19:01

Hallo,

wenn ich diese Erklärung so lese, muss ich an Philos Signatur denken: "ein Hauch von nichts" ...

Und nix gegen die englische Sprache, die kann ja nichts dazu.